

Hallische Zeitung

vorm. im G. Schwelische'schen Verlage. (Hallischer Courier.)

Wasser-Druckerei... für die fünfgeplante Seite oder deren Raum für Halle u. Verlags-Veränderung nur 15 Pf. vom 18. Pf. Sammlungs für die Hallische Zeitung aufgegebenen Anlagen werden im... Druckerei-Verlag... geteilt abgedruckt. Reklamen am Schluß des redaktionellen Beilags die Seite 40 Pf.

Bestand-Preis für Halle u. Verlags-Veränderung 2,50 M. durch die Post bezogen 3 M. für das Vierteljahr. Die Hallische Zeitung erscheint wöchentlich in erster Ausgabe Vormittags 11 1/2 Uhr, in zweiter Ausgabe Nachm. 5 Uhr. Bezugsvorüberbindung mit Berlin u. Leipzig. Aufschlag Nr. 153.

Nummer 30.

Halle, Freitag 5. Februar 1892.

184. Jahrgang.

Zur zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text-) und Zweite (Zusatz-) Beilage.

Bestellungen

auf die Hallische Zeitung

für die Monate Februar und März werden für Halle und Giebichenstein von der Expedition und den Zeitungsanstrengern zum Preise von Mark 1,70, für Auswärts von allen Kaiserlichen Postanstalten und den Landbriefträgern zum Preise von 2 Mark entgegengenommen.

Frankreichs Außenhandel.

Belanntlich hatte man in Frankreich die letzte Weltausstellung geschickt zu benutzen verstanden, um eine große Zahl neuer Handelsverbindungen anzuknüpfen, deren Folgen sich denn auch in einer 1889 wie 1890 erheblich gesteigerten Ausfuhr kundlich machten. Wenn nun trotzdem am den letzten Wochen zur französischen Deputiertenkammer die schugzöllnerische Partei wieder erheblich gestärkt hervorging, so weist dieser Umstand darauf hin, daß man in Frankreich auf einen noch haltigeren Erfolg jener Erzeugnisse der Weltausstellung nicht zu hoffen wagte und einen kräftigeren Schutz der heimischen Industrie gegen den fremden Wettbewerb für nötig hielt. In der That ist denn auch die französische Ausfuhr im Jahre 1891 um rund 100 Millionen Franks gekunken, während die Einfuhr um fast 500 Millionen Franks stieg. Die Letztere ist bis jetzt nur einmal, im Jahre 1880, größer gewesen als 1891; die Ausfuhr dagegen erreichte bisher im Jahre 1890 ihren höchsten Betrag, bemächtigt im Jahre 1889; diejenige von 1891 blieb hinter beiden zurück, wie folgende Zahlen erkennen lassen.

Table with 3 columns: Jahr, die Einfuhr, die Ausfuhr. Rows for years 1880-1891.

Im Spezialhandel Frankreichs betrug Millionen Franks... 1880 5039,2 3467,9... 1891 4924,9 3627,1

Letzterer von 1918300000 Fr. auf 1816933000 Fr. zurück; der Export von Rohstoffen hat sich fast gar nicht verändert; derjenige sonstiger Waaren nahm dagegen etwas zu. Bei dem Importhandel Frankreichs ist sowohl die Einfuhr von Lebensmitteln, wie die von Rohstoffen und Fabrikaten gestiegen; letztere nahm von 606 892 000 Fr. auf 665 728 000 Fr., diejenige der Rohstoffe von 2 275 117 000 Fr. auf 2 533 160 000 Fr. und diejenige der Lebensmittel von 1 423 509 000 auf 1 592 812 000 Fr. zu; der Import sonstiger Waaren endlich stieg gleichfalls von 131 390 000 auf 139 659 000 Fr.

Für den französischen Einfuhrhandel bildet Großbritannien das wichtigste Land; Deutschland folgt erst an vierter Stelle, außer nach Großbritannien noch hinter Belgien und Spanien, kein Wunder, daß sich namentlich das letztere Land angelegentlich bemüht, sich seinen guten Kunden Frankreich zu erhalten.

Table with 3 columns: Jahr, Frankreich mit Algerien, Einfuhr aus Ausfuhr nach Frankreich mit Algerien. Rows for years 1880-1890.

Im Jahre 1889 hatte der Import Deutschlands aus Frankreich seinen höchsten Stand erreicht, während die deutsche Ausfuhr nach Frankreich in diesem Jahre den geringsten Betrag seit 1880 aufwies. Die Letztere war im Jahre 1882 am größten und läßt seitdem deutlich eine abnehmende Tendenz erkennen. Die neuesten schugzöllnerischen Maßregeln in Frankreich sollen dafür sorgen, die Einfuhr zu hemmen und die Ausfuhr zu fördern. Daß schugzöllnerische Maßregeln allein aber dies nicht vermögen, wenn nicht auch wohlfeile Rohstoffe, billiges Brennmaterial, ein geschultes und genügsames Arbeiterpersonal, günstige Transportbedingungen und ein solides Bankwesen vorhanden sind, darauf muß immer wieder aufs Neue hingewiesen werden.

Vollstöße und vermischte Nachrichten.

Der Stadtverordneten-Versammlung in Berlin ist nachfolgendes kaiserliches Hand schreiben zugegangen: Die Stadtverordneten Meiner Haupt- und Residenzstadt haben es sich in angewohnter Treue nicht nehmen lassen, Mir zur Wiederkehr Meines Geburtstages mit herzlichem Glückwünschen und der erneuten Versicherung aufrichtiger Ergebenheit in der Adresse vom 27. v. M. zu nahen. Eingedenk der zwischen Meinem Hause und der Berliner Bürgerschaft von je her bestehenden engen Beziehungen bin Ich durch die vertrauensvolle Kumbgebung der Stadtverordneten herzlich erfreut worden. Den Stadtverordneten spreche Ich gern Meinen wärmsten Dank aus. Berlin, 3. Februar 1892. Wilhelm R.

Die Neugründung eines gubernementalen Blattes in Berlin, von dem von Kurgen, wie sich unsere Leser erinnern müssen, der dortige Reporter der „Saale-Zeitung“ so wunderbare Legenden a la Mowig erzählte, schien sich in letzter Zeit nun doch vollziehen zu sollen. Freilich war natürlich weder Herr von Helldorf dabei beteiligt noch Herr Pastor Engel, sondern, wie es hieß: ein Banquier Ludwig Goldberger und der dramatische Dichter Hugo Lubliner. Das Blatt sollte den herabgehenden Titel der „Athen“ führen. Nun erweist sich aber auch das Alles wieder als Illusion. Herr Hugo Lubliner theilt nämlich der Kreuzzeitung, die von dem ungenannten Zeitungsnamen hatte, mit, daß die von ihm geplante Zeitung weder ein gubernementales, noch ein für die Finanzinteressen eintretendes Blatt sein soll, und daß Kommerzienrat Ludwig Mowig Goldberger die Begründung des Blattes nicht beteiligt ist. Ob der hübsche Titel bestehen bleibt, wird nicht gesagt!

Die „Kreuzt.“ meldet von dem Wahl bei dem Reichstagen nachfolgende Äußerung des Kaisers: „Auf eine Bemerkung des Abgeordneten Dr. Baumbach, daß die Sozialdemokratie im Einklang mit der, erklärte Ernie Majestät mit Nachdruck ihre Annahme als eine verkehrte. Wenn die Sozialdemokratie sich erst im Besitze der notwendigen Machtmittel wisse, werde sie seinen Augenblick mit einem energischen Vorstoß gegen die bestehende Gesellschaftsordnung zögern. Der Kaiser wider sprach auch entschieden der Auffassung, daß mit Humanität und allgemeiner Menschlichkeit gegen die Umwälzungsbewegung etwas ausgerichtet werden könne; nur eine auf entschiedenes Bekenntnis gestützte Religiosität könne heutzutage hier wirksam und beständig eingreifen.“

Das Staatsministerium soll sich in seinen letzten Sagen u. A. mit dem Selbsterhaltungsgesetz beschäftigt haben. Neben den gesetzgeberischen Aufgaben liegen ihm auch die organisatorischen Art vor. So wird in Bezug auf eine vom Herrenhaus auf Antrag des Grafen Frankfurter gefasste Resolution, betreffend eine ausweidmässige Organisation der Behörden für Wasserwirtschaft, in der Zusammenstellung der Entschuldigungen der Staatsregiermatterschaft, das Hervortreten über diese Organisation und die Stellung der bei dem Herrenhaus beobachteten Methoden stattfinden, aber noch nicht zum Abschluß gebracht sind. Nach diese Fragen der Wasserwirtschaft sollen das Staatsministerium zur Zeit beschäftigen.

Die Kaiserin Friedrich ist, wie wir vernehmen, von ihrer Erkrankung nunmehr soweit wieder hergestellt, daß sie bereits gestern einige Besuche persönlich empfangen konnte.

Der bisherige hiesige Gesandte, Hrn. v. Mada, welcher von Berlin abberufen ist, sowie sein Nachfolger, Hrn. v. Mada, wurden gestern Nachmittag im Schloß von Sr. Maj. dem Kaiser und Königin empfangen, um ihr Abberufungs- bez. Reiseaufgebots-Schreiben in besonderer Audienz zu überreichen.

Die Bürgermeister der größeren sächsischen Städte berichten in Dresden gestern über ein gemeinsames Eintreten für die Selbstverwaltung im Schulwesen. Regierungsräsident v. Hoffman in Baden sollte die „Köln. Ztg.“ berichtet, zum Direktor der Hauptver-

Der Hausarzt.

Von Walter Heil.

Der selbst wenn ihm der Tod oder wirkliche Krankheitsfälle nicht zu schaffen machen, bleiben ihm immer die angebotenen. Denn es giebt Leute, die meinen, daß, da sie nun einmal einen Hausarzt haben, für ihn unter allen Umständen etwas zu thun sein müsse. Ich kenne eine Dame, die ein wirkliches Talent darin besitzt, den so Geplagten stets in Bewegung zu setzen. Aber er verwahrt sich, indem er mit einer Offenheit, welche die fürstlichsten Blüten zeitigt, alle diese Zumuthungen von der Hand weist. Einmal läßt sie ihn wieder rufen, schon in früher Morgenstunden, um ihm all die Widrigkeiten der eben überjandenen Nacht haarfein zu erzählen. Sie hatte nämlich Migräne, die Favouritkrankheit aller Damen, die in der glücklichsten Lage liegt, alle die sorgfältigste Beobachtung ihres tiefen Ichs ihre ganze Zeit verwenden zu können. Sie ruht kriegsgelassen auf der Waschtispe, er nimmt ihr gegenüber auf einem Stuhle Platz. Ihr zu Häupten hängt ein Bild, ein allerhöchster Christus aus dem Stundentleben, in welchem der Künstler eine Kreiererei darstellte. Im Vordergrund sah man einen ansehenden, schon angestrichelten Bruder Studiu mit seinem Hände spielen. Die Dame erzählt alle ihre zahllosen eingebildeten Leiden, der Hausarzt hört ihr scheinbar mit der größten Theilnahme zu. Endlich ist sie fertig und schaut nun vertrauensvoll, indem sie auf eine beruhigende Antwort wartet, zu ihrem Freund und Berather auf. Der aber ruft lächelnd: „Ich glaube wahrhaftig, sogar der Hund ist nicht ganz mickern! Wieu, meine gnädige Frau.“... Derweil war er auf und davon. Die Dame gestand ihm später, daß sie aus Egoth über sein Benehmen ihre Migräne losgeworden sei. ... Kurz darauf ließ sie ihn wieder einmal rufen. „Mein Onkel, Herr Doktor“, sagte sie, „ich fürchte, daß Krankheit krank ist.“ So hieß nämlich ihr Schwahn, ein eigenfinniger und ungesegener Kerl, welcher das ganze Haus mit seinen Raunen

in fester Bewegung erhielt. Der Hausarzt hört in seiner gewohnten Art ruhig zu. „Meinen Sie nicht auch,“ fährt sie fort, „das Kind müßte eine Aufzuchtänderung haben?“... „Gewiß, meine gnädige Frau,“ versetzte er, ohne eine Miene zu zeigen, „schmeinen sie ihn raus!“... In den speziellen Untugenden dieser Dame rednete es, daß sie überaus geschwätig war. „Lieber Doktor“, sagte sie, als sie durchgehend wieder einmal krank sein wollte, „Sie müssen mir etwas verschreiben!“... „Ach was,“ erwiderte er, indem er den Puls befäßigt, „Ihnen selbst nichts als ein wenig Ruhe!“... „Aber so sehen Sie doch nur meine Zunge an,“ fuhr sie in flugendem Tone fort. — Der Hausarzt betrachtete dieselbe genau und erklärte dann in wissenschaftlichem Ernst: „Ja ja! Ihre Zunge ist es besonders, die Ruhe braucht!“

Zunächst, die Kategorie der eingebildeten Kranken ist es zunächst, welche den Hausarzt viel zu schaffen macht! Es hat nichts genügt, daß Molliere diesen Typus auf die Bretter gebracht und mit einer Naturwahrheit, wie sie nur seiner scharfen Beobachtungsgabe zu Gebote stand, in allen Lächerlichkeiten getrenngethert hat. In den früheren Krankheiten, an denen die Menschheit in ihrer Einbildung litt, ist es fernere die Nervosität getreten. Sie ist für den bedauerndwerthen Hausarzt, welcher solche Patienten in der Behandlung hat, ohne Zweifel die schlimmste von allen — das beste Mittel, ihn zu tyrannisieren und in fester Bewegung zu erhalten. Die Migräne, an der die vornehmsten und gelangweilten Damen früherer Jahrhunderte leiden wollten, ist als veraltetes Mittelwerk in die Kumpfkammer gemwandert, seitdem ein findiger Kopf die Nervosität entdeckt hat. Sie ist abjolut eine Erscheinung, wie sie dem fin de siecle zukommt; alle Anzeichen, welche dieses charakterisieren, hielten jeuer an. Der Hausarzt selber steht der Nervosität völlig machtlos gegenüber. Wenn er früher eine eingebildete Kranke, welche ihm in ihren Klagen aufstehe, strafte, indem er sie zu Bett und Zimmer verurtheilte, so nimmt die Nervosität dafür das Recht in Anspruch, allen solchen Anordnungen ein Schnippchen schlagen zu dürfen. Man besucht Gesellschaften, man triffest sich die ganze Nacht hin-

Die heutige Nummer 1. und 2. Ausgabe umfaßt 14 Seiten.



Die Ausstellung für das Rote Kreuz in Leipzig.

II. — L. Weidzig, 4. Februar.

Die Eröffnung der Ausstellung für das Rote Kreuz in Leipzig am Freitag den 4. Februar...

Das Gesamtbild, das sich dem Blicke des Beschauers darbietet, ist ein noch der Richtung betreffendes, der Zusammenfassung ein überaus wohlthuendes...

Mittlerweile hatte um zwölf Uhr die erste vorberbeitete Gruppenausstellung stattgefunden...

Die Ausstellung für das Rote Kreuz in Leipzig am Freitag den 4. Februar...

Die Ausstellung für das Rote Kreuz in Leipzig am Freitag den 4. Februar...

Die Ausstellung für das Rote Kreuz in Leipzig am Freitag den 4. Februar...

Mittlerweile hatte um zwölf Uhr die erste vorberbeitete Gruppenausstellung stattgefunden...

Die Ausstellung für das Rote Kreuz in Leipzig am Freitag den 4. Februar...

beriebigtes Modell des kaiserlichen Hoftheaters...

Gruppe 10: Brot und Zwieback für Armeebatter...

Gruppe 11: Reichs- und Reichsanstalten...

Gruppe 12: Automaten von Obergang...

Gruppe 13: Maschinen von Winger...

Gruppe 14: Gas- und Wasservorrichtungen...

Gruppe 15: Chemie der Rinde und Grundstoffe...

Die Gesamtschau der Aussteller...

Doch vergebens waren diese Aufregungen gewesen...

Nur die Wunde gab nicht alle Hoffnung auf...

Zunächst hatte der gärtliche Vater, der Alles...

Dottorio Monero war in letzter Zeit recht lebend...

Der Marcese besaß keine näheren Verwandten...

Um diese Zeit war der Cavaliere Amadeo Santoni...

Das Herz Angelina's sprach allerdings nicht...

Andereorts konnte Angelina ja selbst nicht...

Die Wunde, den Willen ihres Vaters zu thun...

Dieser er schien nun noch öfters in Corrent...

In der That gewöhnlich sich die Wunde bald...

So war es denn dem Cavaliere Santoni immer...

Angelina hatte den Vater in je trübenden...

Die Ausstellung für das Rote Kreuz in Leipzig...

Der Schreiber beehrte sich, diesem Gebote...

Als Vastico sich allein sah, fühlte er sich...

Seine zitternden Finger brachen nach und...

Er öffnete einen derelien und ergoß sich...

Dort verberg er unter Wedgen und Steinen...

Die lachenden Erben, sie werden lange...

Das große Gemach war fast in Dunkel...

Giovanna hatte es nach frommem Brauche...

Die durch die unruhige Bewegung des...

Aber erstere war nicht wiedergekommen...

Der Durst quälte ihn, die abgeborstete...

Die Schotten kamen immer näher, jetzt...

Wald er begann andere Warten für ihn...

Dieses Blatt wird in den, die Stationen Bitterfeld, Cönnern, Cöthen, Corbeho, Eilenburg und Eisleben, in der Richtung nach Halle passirenden Personenzügen verteilt.

Hotel- u. Restaurant-Empfehlungen.

Hôtel Stadt Hamburg.

Halle a. S.
 Gegenüber der Post.
 Nähe des Theaters und der Klaffen.
Hötel ersten Ranges.
 [709] **L. Achelstetter.**

Hötel zum Kronprinz.

Halle a. S.
 Nähe des Marktes.
 Souterrain am Schloßhof.
Saus ersten Ranges.
 Benutzt keinen andern guten Wein als in jeder Beziehung.
 Rud. Drachm.
 [624] **Halle a. S.**

Hötel Continental.

Halle a. S.
 [624] **Halle a. S.**

Haus 1. Ranges am Centralbahnhof verbunden mit elegantem Wiener Café und Restauration. Elektrische Beleuchtung. Centralheizung. Französische Küche. Berlin. Anfang. Preis pro Woche 4 Mk. Elegante angenehme Familienzimmer bei Hof. Besichtigung. **W. Carl Leistner.**

Hötel Stadt Dresden.

Am Centralbahnhof Halle a. S.
 Elektrische und Pferdebahn nach allen Richtungen.
 Logis schon von 1.50 an.
 Wäber im Saal - Koffertom 2 Hof.
 [1709] **W. Stänkel, Besitzer.**

Fürstenhof.

Im nördlichen Winkel des Centralbahnhofs. Elegante Zimmer. Preis pro Woche 6 bis 11 Mk. **W. Hartmann.**

Walter Reichert's

Weingroßhandlung und Probirprobe
 empfiehlt
 die reinen, gut gekosteten Weine.
 - Zellstufen. Täglich frische
 Wein.
Veit Martingasse 12, 13.

Bretschneider's Hötel

Wiederholungsstelle.
 In nächster Nähe des Bahnhofs.
 Fremdenzimmer mit herrlicher Heizung.
B. Bretschneider.

W. Assmann's

Domburger Frühstücks-Zimmer.
 [6659] **an der Ulrichstraße 27.**
 Außergewöhnlich billige Speisefarte.
 Specialität: Nachspeisen à 25 Pfg.
 da Delikatessensort dabei.
 Caviar-Semmeln à 25 Pfg

Hötel goldene Kugel.

Nächst gelegenes Hötel 1. Ranges am Bahnhof. [3963] durch Neuerungen bedeutend verbessert. **W. Paul Weisswange,** langjähriger Inhaber der Dresden'schen Bierhalle.

Renelt's

[6442] **Deutsches Sekt-Haus.**
 gr. Ulrichstr. 38. Fernbr. 581.
 Beste Sekt-Sammlung für prima heißt u. polnisch. Kellern u. Flaschen Keller. Täglich frische Gabel- und Sekt-Sammlung. Alle Delikatessen der Saison.
 Groß, gewöhnliche Speisefarte. Bier und Sektpreis nach dem besten, engl. u. französischem Wein. Sollte nicht den gewöhnlichen in fremden Speisefarten nachsehen. Einziges Zimmer 1. Kommissar bei refer. Telegr. Adr. "Untermeret".

Grün's Wein-Restaurant.

Halle a. S., Rathhausgasse 8.
 Beliebtstes Weinrestaurant - alle Delikatessen der Saison. - Diner - Souper - sonstige gewöhnliche Speisefarte.
 Täglich frische Austern. [6686] **Inhaber: W. Pörtzel.**

Hötel z. gold. Hirsch

in Mittelstr. 20er u. Gartenstr. 10. **Präsidenten u. Könige, Kaiser, etc. 61.** Der Preis entsprechend einmündiger Fremdenzimmer von 1.50 an. **Grünbr. 254.**

Hötel "Victoria"

Schönst. gelegenes Hötel am Niederk. in nächster Nähe des Bahnhofs. Elegante eingerichtete Zimmer mit vorzüglichen Betten. Wäber im Saal. **Portier u. Kellern. Telefon 685.** **W. A. Freund sen.**

Hötel du Nord.

Leipzigerstr. 55. nächst dem Bahnhof. **Leipzigerstr. 55.** **Leipzigerstr. 55.** **Leipzigerstr. 55.**

Carl Witte.

Hötel u. Restaurant "Wettiner Hof"
 W. Hermann Voigt,
 Halle a. S., Wapdenstraße 1 d.
 Zimmer zu beiden Seiten.
 In nächster Nähe des Centralbahnhofs und der Königl. Klaffen.
 Pferdebahnverbindung nach allen Richtungen. [2210]

Weinhandlung und Weinstube

Hugo Grotius,
 Mittelstraße Nr. 9. [2729]
 Reine Naturweine von 60 A an, sowie **W. Grotius.**

Thalia-Theater

[6830] **Leipzigerstr. 55.** **Leipzigerstr. 55.** **Leipzigerstr. 55.**

THE MUTUAL LIFE INSURANCE COMPANY OF NEW YORK.
 (Die Mutual Lebensversicherungs-Gesellschaft von New York.)

Richard A. McCurdy, Präsident.
 Carl Freiherr von Gabienz, Director und Generalvollmächtigter.
 BERLIN W., Markgrafenstrasse 53. Im eigenen Gebäude der Gesellschaft.
Activ-Vermögen am 31. Dec. 1891 rund 970 Millionen Mark
Reiner Ueberschuss gegen rund 625 Millionen Mark am 31. Dec. 90.
Gesamt-Einnahme im Jahre 1891 gegen rund 42 Millionen Mark am 31. Dec. 90.
Die Special-Direction für die Provinz Sachsen, Thüringen, Anhalt-Dessau und Sachsen-Altenburg: Julius Arlt in Halle a. S.

„Reilsburg“ Giebichenstein.
 Morgen, Sonnabend, den 6. Februar

Schlachtfest.
 Hierzu ladet ergebenst ein **B. Birkenstock.** [6844]

Conserven.

Riesen-, Stangen-, Brech- und Reconvalescenz-Spargel, Braunsch. allerfeinste Kaisererbsen, Brech-, Perlbrech- u. Wachbohnen. [6811] **Schnittbohnen, 2 1/2 Pfd. 45 Pfg.** franz. petits Pois, Cardons, Haricots verts, fageolets Champignons gross u. klein, Steinpilze, Morcheln, Tomaten, Truffes des Perigoux, Perizwibeln, span. u. french Olives, Engl. und deutsche Pickles, Ficcality und Saucen.
Obst in Dosen und Gläsern.
 Fernsprecher **Gebr. Zorn.** Gr. Ulrichstr. 55. [6817]

Credit-Verein von Thorwest, Nägler & Co. in Cönnern.

Die Herren Committenten werden zu dem am Sonnabend, d. 30. Februar cr., Nachmittags 1 Uhr im Saal der „Bräuerei“ hiermit stattfindenden ordentlichen Generalversammlung ergebenst eingeladen.
 Tagesordnung:
 1. Vorlegung der Bilanz, der Gewinn- und Verlust-Rechnung für 1891 und des Berichtes des vorstehenden Geschäftsjahres und des Aufschlagsbuch.
 2. Beschlußfassung über Genehmigung der Bilanz und über Vertretung des Gewinnes.
 3. Beschlußfassung über Ertheilung der Dividende.
 Cönnern a. S., den 3. Februar 1892. [6817] **Der Aufsichtsrath des Credit-Vereins von Thorwest, Nägler & Co. Wittweg, Vorsitzender.**

Reich's Wildhandlung.

Wohnhoffstraße 14. Telefon 650.
Lebende Haischälchen, um an räumen, wie à Stück 750 P.
Carl Koch's berühmter Präparatort gibt den Fingern gelbes Blut, fassen Geruchlos und leicht vor den Fingern zu befeuchten. Die Fingern sind zu haben einzeln u. in Paqueten bei **Carl Koch, Dorenstraße 1 u. in den bekannten Verkaufsstellen.**
 Empfehle täglich frisch meine zubereiteten Haischälchen und Sarsaparill-Extrakt in Dosen von 10 bis 100 Stück.
Carl Koch, Dorenstraße 1. Fernsprecher 1331.

Engel & Vogel
 Halle a. S.
Röhren.
 Armaturen, Verbindungsstücke aller Art für Gas, Wasser, Dampf- u. Maschinen-Anlagen.

Otto Neitsch,
 Halle (Saale).

Specialfabrik für Industrie- und Feld-Eisenbahnen, Eisenconstructions-Werkstätten, verbunden mit Stahl-Schienen- und Schwellen-Walzwerk, Räder- und Achsen-Fabrik, Stahl- und Eisenlegerei 1. Ranges.



Specialitäten:
 Industrie- und Feld-Eisenbahnen, normal und schmalspurig, ganze Anlagen und Einzeltheile, als: Fertige Gabeln, Schienen, Schwellen, Weichen, Schieberbahnen, Drahtschienen, Gabelwagen, Radetzki, Räder, stählerne Karren, eiserner Schieberwagen. Electricische Eisenbahnen, Schmalspurbahnen mit Drahtseil-u. Kettenbetrieb, Aufzug-u. Bremsbahnen, Hängebahnen, Eiserner Brücken etc.

Zeichnungen

auf **180,000,000 Mt. 3% Preussische Consols,** **160,000,000 Mt. 3% Reichsaufleihe** nebst zu den bekannten Bedingungen kostenfrei entgegen. [6797]

Woldemar Thoss,
 Große Ulrichstraße 8 I.

Concordia-Palast.

Direction **F. Welsch.** [5815] **Neues Programm.**

Die **Dinau-Truppe** mit ihren großartigen Leistungen als Barriere-Altroten u. an 2. schneidenden. **Miss Alim** - erste Contraltistin auf dem rollenden Globus. - 4. **Georg Bösser**, berühmtes und preisgekröntes österreich. Domes-Duetten. **Lilly und Max Gläser**, Symphonistal- und Gesangsduettisten. **Georg Bösser**, auserwählter vorzüglicher Meister in Bezug u. Souffle.

„Die Fallmutter“.

Kassensammlung 7 Uhr.
 Anfang 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Gärtner-Verein von Halle u. Umgebung.

Sonnabend, 5814 **Gesellschaftsabend.**
Th. Meinecke

Mit Rücksicht erhalte Morgen, Freitag, 4. frisch geschossene Haischälchen und empfehle davon Wäber. **Wäber und Wäber** in den bekannten Verkaufsstellen.

Reiner trocken frisch ein: **Roß- und Dammwild und Rehe, Wachteln, französische Fäher, à 30 A, Oederbüchen Fettschmalz, hartgeräucherter Thüringer Knackwurst, à 10 A, 30 A, bei 10 Wd. 85 A.**

Reich's Wildhandlung.

Wohnhoffstraße 14. Telefon 650.
Lebende Haischälchen, um an räumen, wie à Stück 750 P.
Carl Koch's berühmter Präparatort gibt den Fingern gelbes Blut, fassen Geruchlos und leicht vor den Fingern zu befeuchten. Die Fingern sind zu haben einzeln u. in Paqueten bei **Carl Koch, Dorenstraße 1 u. in den bekannten Verkaufsstellen.**
 Empfehle täglich frisch meine zubereiteten Haischälchen und Sarsaparill-Extrakt in Dosen von 10 bis 100 Stück.
Carl Koch, Dorenstraße 1. Fernsprecher 1331.

Gesang u. Italienisch

Emilie von Cöln,
 Concertsängerin. Weidenplan 3e.
 Sprechst. 4-5 Uhr. (5838)

Lotterie zu Danzig.

Schon nächste Woche Ziehung. **1000 Gewinne** Hauptgewinne im Werthe von **10,000 Mark, 5000 Mark, 3000 Mark, 2000 Mark, 1000 Mark.**

LOSE à 1 Mk.

11 Lose für 10 Mark, 25 Lose für 25 Mark sind zu beziehen durch **F. A. Schrader,** Haupt-Verkaufsstelle Danzauer Str. Bachstraße 23.

In Halle a. S. zu haben bei **W. Assmann, Königsstr. 5a** und **Ed. Weidmann, Buchbinderei, Schlegelstr. 25, Ballgär & Co., gr. Ulrichstraße 25.**

Parisstr. 11, gr. Waare, 100 St. 2.00 A. **W. Assmann** in Bergmannstr. 4 Gr. 25 A. ab hier unter Nachnahme nach **W. Assmann, Königsstr. 5a** u. **Ed. Weidmann, Buchbinderei, Schlegelstr. 25, Ballgär & Co., gr. Ulrichstraße 25.**

Englisch! Madame Knoechel, (Londonerin) Albrechtstrasse 10b II. 669

Hufeisen-H-Stollen (Patent Neuss).
 Stein scharff! **Kronentrift un möglich.**
 Das einzig Praktische für glatte Fährten.
 Preislisten mit Taxen von Zeugnissen gratis und franco.
 Patent-Inhaber und alleinige Fabrikanten: **Leonhardt & Co.,** Berlin NW. Schiffbauerdamm 3.

Doering's Seife mit der Eule im Jahre 1892.

Als die Firma Doering & Cie. vor einem Jahre mit ihrem Präparat der Doering's Seife mit der Eule vor die Öffentlichkeit trat, leitete das Motiv: Krieg den schädlichen und gefährlichsten Toilette-Seifen, die infolge ihrer Schärfe die Haut angreifen, Schönheit und Frische zerstören. Sie legte dabei vor die Aufmerksamkeit des Schwerepunkt auf unauflösbare Metalle, auf strengste Neutralität und Milde und schuf eine Seife, die in Quantität das Beste, im Preise das Best-Billigste aller hochfeinen Toilette-seifen ist.

Wie sehr von dem Waken, der bislang von der Schädlichkeit schlechter Seife fast gar keine Ahnung hatte, die glänzenden Eigenschaften und Vorzüge der Doering's-Seife anerkannt werden, beweist der stetig wachsende Konsum, die Aufnahme derselben in den feinsten und vermögendsten Kreisen: wie sehr Doering's-Seife von dem Publikum geschätzt wird, zeigt das öffentlich angelegene Lob in Hochpreisen, zeigt ferner die Tatsache, daß selbst die geschäftigsten Gegner nicht umhin können, die höchste Qualität, Reinheit und Güte der Doering's Seife bedingungslos anzuerkennen.

Nichtsdestoweniger ist von der Zeit der Einführung bis heute nicht aufgehört worden an der Verbesserung der

Doering's Seife mit der Eule

weiter zu arbeiten und es sind namentlich in jüngster Zeit noch ganz bedeutende Verbesserungen und Vollkommenheiten erzielt worden. Sieht man sich in ihrer Eigenschaft als absolut rein, streng neutral und mild auf einem Höhepunkt, der längst erreicht ist, daß dieselbe hierin von je einem anderen Fabrikat übertrifft werden könnte. Drückt durch ihre eigenartige Fettmischung und den gänzlichen Ausfall jedes weichen Fettsäure oder Phosphors. (Letztere werden fast allen Seifen zur Erhöhung des Gewichts zugelegt.) hat endlich ihren fetter schon hohen Fettgehalt noch um ca. 3 volle Prozent erhöhen können und weiß nun einen Fettgehalt von nahezu 80% auf, ein Prozentgehalt, der in keiner anderen Toilette-Seife anzufinden ist.

Zur Begründung des Vorstehenden lassen wir nachstehende Analysen folgen: Analyse über Doering's Seife mit der Eule v. Dr. Popp u. Dr. Becker. (S. 200 Doering & Cie.)

Analyse über Doering's Seife mit der Eule von Dr. Theodor Petersen. (S. 200 Doering & Cie. d. Wts. übergeben Sie mit 2 Stücke Ihrer Toilette-Seife mit der Bezeichnung 'Doering's Seife mit der Eule' in Original-Verpackung zur Untersuchung.)

Die uns vom 9. a. erk. angelieferte Probe Doering's Seife mit der Eule enthält nach unterm. Analyse in 100 Theilen: Fettsäuren 78,84, Natron 9,11, Mineralwasser 0,81, Wasser und Verlust 11,44 = 100%. Da die Seife neutral ist, Wasserlöslich und andere Flüssigkeiten nicht enthält, Kohlensäure-Natron und Neutralität nur in geringen Spuren nachweisbar waren, so müssen wir die uns vorgelegte Probe als eine reine, gute Toilette-Seife bezeichnen, welche allen Anforderungen, die an eine solche gestellt werden können, entspricht.

Die vorgelegte Seife war von gelblich weißer Farbe und angenehmem, nicht zu starkem Parfüm, ist hart, homogen und klar in Wasser löslich. Der wasserartige Glanz ihrer Oberfläche verändert sich nicht bei mehrmaligem Waschen an der Luft. Bei weiterer Untersuchung der Seife konnte darin weder ungelöstes Fett, noch freies oder saures Ammoniak, sowie sonstige Verunreinigungen nachgewiesen werden. Die quantitative Analyse ergab: Fettsäuren 79,82, Natron 9,51, Wasser und Verlust 10,67 = 100%. Die untersuchte Toilette-Seife ist rein, vollkommen neutral und nicht zu stark gewaschen, so dass sie auch beim Lügen an der Luft nur wenig an Gewicht verliert. Ihre guten Eigenschaften werden sich im Gebrauch gewiss bewähren.

Frankfurt a. M., 13. Nov. 1891. **Dr. Popp u. Dr. Becker** vereidigte Sachverständige.

Frankfurt a. M., 9. Nov. 1891. **Dr. Theodor Petersen**, Sachverständiger.

Auf Grund obiger Verbesserungen steht nun Doering's Seife mit der Eule an der Spitze der höchsten Stufe der Vollkommenheit, die in der Branche hochfeiner kosmetischer Seifen zu erlangen möglich ist und ermöglicht man ihre Vorzüge, durch welche sie sich von anderen Toilette-Seifen so vortrefflich abhebt, zieht man in Betracht, daß sie äußerst gut reinigt und sich wohl um die Haut weniger abwirft als alle modernen Flüssigkeiten, so sind wir wohl berechtigt zu sagen: Doering's Seife mit der Eule ist unser bestes, reinstes, mildestes und billigstes Waschmittel, und weil gänzlich frei von Schärfe oder nachtheiligen Zusätzen geeignet wie kein anderes zu unserer täglichen Toilette, zur

wie es der Jugend eigen, erhält die Haut zart und glatt und verleiht dem Teint eine Frische und Reinheit, wie dies wohl durch keine andere Toilette-Seife bewirkt wird.

Haut- und Schönheitspflege.

In demselben Maße, wie scharfgelungte, minderwertige Toilette-Seifen die menschliche Haut zerfetzen und durch Falten, Bläschen, Rötze, Wunden zc. ausstellen, in demselben Maße wirkt Doering's Seife mit der Eule bei tagtäglichem Gebrauche reinigend und verschönernd auf die Haut. Sie giebt der Haut jenes Innere,

Sie ist daher nicht allein zur Toilette der gesammten Damenwelt ein dringendes Bedürfnis, sondern auch und dies namentlich auf Grund ihrer Milde und absoluten Reinheit, allen Frauen, die mit leicht reizbarer Haut begabt sind, ferner für die Mütter zum Waschen und Baden ihrer Kinder und Säuglinge ganz unentbehrlich.

Wir sind überzeugt, daß durch die weitgehenden Verbesserungen Doering's Seife mit der Eule auch im Jahre 1892 bei den deutschen Völkern die höchste Stufe erreicht wird und empfehlen sie zum Waschungsbetriebe Allen, die

auf Schönheit und Zartheit der Haut Werth legen, als die beste Seife der Welt!

Zu haben à 40 Hg. pro St., in den Parfümerien, Droguerien u. Colonialwaaren-Handlungen.

Holzverkäufe.

1. 18. Februar im 'Sohnhaus' zu Freiburg a. U. (Abholungen).
Der Verkauf beginnt 9 1/2 Uhr mit 500 Reihbäumen = 200 fm, bis 10 u. 11. 16 am 8. in 27 nach Qualität und Durchmessern getheilten Losen zu 1. 99, 90 Schlägen von 2 fm, meist 5 fm und 10 fm aus den Stämmen 29, 33 (Reiner Böhmerling bei Raumburg, 34fter Stämmen) 53, 54, 58, 59, 62-67 (Reiner Schieferholz bei Freiburg a. U., 68fter Stämmen) 85, 90 (Reiner Gänseholzer, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 1001, 1002, 1003, 1004, 1005, 1006, 1007, 1008, 1009, 1010 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 1011, 1012, 1013, 1014, 1015, 1016, 1017, 1018, 1019, 1020 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 1021, 1022, 1023, 1024, 1025, 1026, 1027, 1028, 1029, 1030 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 1031, 1032, 1033, 1034, 1035, 1036, 1037, 1038, 1039, 1040 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 1041, 1042, 1043, 1044, 1045, 1046, 1047, 1048, 1049, 1050 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 1051, 1052, 1053, 1054, 1055, 1056, 1057, 1058, 1059, 1060 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 1061, 1062, 1063, 1064, 1065, 1066, 1067, 1068, 1069, 1070 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 1071, 1072, 1073, 1074, 1075, 1076, 1077, 1078, 1079, 1080 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 1081, 1082, 1083, 1084, 1085, 1086, 1087, 1088, 1089, 1090 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 1091, 1092, 1093, 1094, 1095, 1096, 1097, 1098, 1099, 1100 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 1101, 1102, 1103, 1104, 1105, 1106, 1107, 1108, 1109, 1110 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 1111, 1112, 1113, 1114, 1115, 1116, 1117, 1118, 1119, 1120 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 1121, 1122, 1123, 1124, 1125, 1126, 1127, 1128, 1129, 1130 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 1131, 1132, 1133, 1134, 1135, 1136, 1137, 1138, 1139, 1140 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 1141, 1142, 1143, 1144, 1145, 1146, 1147, 1148, 1149, 1150 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 1161, 1162, 1163, 1164, 1165, 1166, 1167, 1168, 1169, 1170 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 1171, 1172, 1173, 1174, 1175, 1176, 1177, 1178, 1179, 1180 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 1181, 1182, 1183, 1184, 1185, 1186, 1187, 1188, 1189, 1190 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 1191, 1192, 1193, 1194, 1195, 1196, 1197, 1198, 1199, 1200 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 1201, 1202, 1203, 1204, 1205, 1206, 1207, 1208, 1209, 1210 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 1211, 1212, 1213, 1214, 1215, 1216, 1217, 1218, 1219, 1220 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 1221, 1222, 1223, 1224, 1225, 1226, 1227, 1228, 1229, 1230 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 1231, 1232, 1233, 1234, 1235, 1236, 1237, 1238, 1239, 1240 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 1241, 1242, 1243, 1244, 1245, 1246, 1247, 1248, 1249, 1250 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 1251, 1252, 1253, 1254, 1255, 1256, 1257, 1258, 1259, 1260 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 1261, 1262, 1263, 1264, 1265, 1266, 1267, 1268, 1269, 1270 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 1271, 1272, 1273, 1274, 1275, 1276, 1277, 1278, 1279, 1280 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 1281, 1282, 1283, 1284, 1285, 1286, 1287, 1288, 1289, 1290 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 1291, 1292, 1293, 1294, 1295, 1296, 1297, 1298, 1299, 1300 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 1301, 1302, 1303, 1304, 1305, 1306, 1307, 1308, 1309, 1310 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 1311, 1312, 1313, 1314, 1315, 1316, 1317, 1318, 1319, 1320 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 1321, 1322, 1323, 1324, 1325, 1326, 1327, 1328, 1329, 1330 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 1331, 1332, 1333, 1334, 1335, 1336, 1337, 1338, 1339, 1340 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 1341, 1342, 1343, 1344, 1345, 1346, 1347, 1348, 1349, 1350 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 1351, 1352, 1353, 1354, 1355, 1356, 1357, 1358, 1359, 1360 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 1361, 1362, 1363, 1364, 1365, 1366, 1367, 1368, 1369, 1370 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 1371, 1372, 1373, 1374, 1375, 1376, 1377, 1378, 1379, 1380 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 1381, 1382, 1383, 1384, 1385, 1386, 1387, 1388, 1389, 1390 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 1391, 1392, 1393, 1394, 1395, 1396, 1397, 1398, 1399, 1400 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 1401, 1402, 1403, 1404, 1405, 1406, 1407, 1408, 1409, 1410 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 1411, 1412, 1413, 1414, 1415, 1416, 1417, 1418, 1419, 1420 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 1421, 1422, 1423, 1424, 1425, 1426, 1427, 1428, 1429, 1430 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 1431, 1432, 1433, 1434, 1435, 1436, 1437, 1438, 1439, 1440 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 1441, 1442, 1443, 1444, 1445, 1446, 1447, 1448, 1449, 1450 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 1451, 1452, 1453, 1454, 1455, 1456, 1457, 1458, 1459, 1460 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 1461, 1462, 1463, 1464, 1465, 1466, 1467, 1468, 1469, 1470 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 1471, 1472, 1473, 1474, 1475, 1476, 1477, 1478, 1479, 1480 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 1481, 1482, 1483, 1484, 1485, 1486, 1487, 1488, 1489, 1490 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 1491, 1492, 1493, 1494, 1495, 1496, 1497, 1498, 1499, 1500 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 1501, 1502, 1503, 1504, 1505, 1506, 1507, 1508, 1509, 1510 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 1511, 1512, 1513, 1514, 1515, 1516, 1517, 1518, 1519, 1520 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 1521, 1522, 1523, 1524, 1525, 1526, 1527, 1528, 1529, 1530 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 1531, 1532, 1533, 1534, 1535, 1536, 1537, 1538, 1539, 1540 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 1541, 1542, 1543, 1544, 1545, 1546, 1547, 1548, 1549, 1550 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 1551, 1552, 1553, 1554, 1555, 1556, 1557, 1558, 1559, 1560 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 1561, 1562, 1563, 1564, 1565, 1566, 1567, 1568, 1569, 1570 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 1571, 1572, 1573, 1574, 1575, 1576, 1577, 1578, 1579, 1580 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 1581, 1582, 1583, 1584, 1585, 1586, 1587, 1588, 1589, 1590 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 1591, 1592, 1593, 1594, 1595, 1596, 1597, 1598, 1599, 1600 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 1601, 1602, 1603, 1604, 1605, 1606, 1607, 1608, 1609, 1610 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 1611, 1612, 1613, 1614, 1615, 1616, 1617, 1618, 1619, 1620 (Reiner Buchenholz bei Raumburg, 1621, 1622

Subscription

3% Reichsanleihe und Preuß. 3% Consoles.

Annehmlichkeiten auf die am 9. Sept. ... 300,000,000 M.

Ernst Haassengier & Co., Bankgeschäft.

Geschäfts-Verlegung.

Belegte mein Geschäft von Wundelstraße 4 nach Wundelstraße 12

Max Deichmann.

Advertisement for Rudolf Mosse, Halle a. S., Br. 4, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Stadt-Theater.

Sonntag, den 6. Februar. 144. Vorstellung.

Zweites und letztes Aufspiel des Hoftheaters-Direktors

Lorbeerbaum u. Bettelstab

3 Winter eines deutschen Dichters.

Personen: Geheimrat v. Grund u. Frau

Ein Herr von Grund, ein Herr von Grund

Die Lieferung des bei Nr. 1 April d. J. ... 1000 Stück eichene Balken

Die Lieferung des bei Nr. 1 April d. J. ... 1000 Stück eichene Balken

Die Lieferung des bei Nr. 1 April d. J. ... 1000 Stück eichene Balken

Die Lieferung des bei Nr. 1 April d. J. ... 1000 Stück eichene Balken

Die Lieferung des bei Nr. 1 April d. J. ... 1000 Stück eichene Balken

Die Lieferung des bei Nr. 1 April d. J. ... 1000 Stück eichene Balken

Die Lieferung des bei Nr. 1 April d. J. ... 1000 Stück eichene Balken

Die Lieferung des bei Nr. 1 April d. J. ... 1000 Stück eichene Balken

Die Lieferung des bei Nr. 1 April d. J. ... 1000 Stück eichene Balken

Die Lieferung des bei Nr. 1 April d. J. ... 1000 Stück eichene Balken

Vermietungen. Alle Promenade 100, vis-à-vis

Zu meinem Saale Leipzigstr. 103/104

Die III. Etage, Baderzimmer

Dampfessel-Vorverkauf

Kaffegarten Trotha

Franz Edel

Villa mit Garten und Obstgrund

Bekanntmachung

Familienpensionat von Marie Seckler

Zwei gute Harmoniums

Feuer-Versicherung

Stadt-Theater.

Sonntag, den 6. Februar. 144. Vorstellung.

Zweites und letztes Aufspiel des Hoftheaters-Direktors

Lorbeerbaum u. Bettelstab

3 Winter eines deutschen Dichters.

Personen: Geheimrat v. Grund u. Frau

Ein Herr von Grund, ein Herr von Grund

Mittergut. Regimentsarzt Knappe, beil. 2. Reg.

Schwäne zu verkaufen. Ein paar junge Schwäne, zum Verkauf

Ein Rittergut mit 400 700 Morgen Boden

Claviere werden billig abgegeben

Bekanntmachung. Die auf Röhlfeld'schen, laudenswerten

Handelsregister des Königl. Amtsgerichts zu Halle a. S.

Handelsregister des Königl. Amtsgerichts zu Halle a. S.

Handelsregister des Königl. Amtsgerichts zu Halle a. S.

38,000 Mk. Stelle gesucht. Stelle gesucht. Stellen unter

Ritterguts-Vorverkauf. Ritterguts-Vorverkauf ist mein

Handelsregister des Königl. Amtsgerichts zu Halle a. S.

